
Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Das Islam-Bild in Europa ist sehr negativ, wobei in Deutschland wie auch Italien, Spanien, Polen und Ungarn dem Islam am häufigsten negative Eigenschaften zugeschrieben werden. Die wahrgenommene kulturelle Distanz zwischen der islamischen und westlichen Welt erscheint kaum überbrückbar.
- Da die Islam- und Muslimfeindlichkeit in der Regel mit der allgemeinen Fremdenfeindlichkeit oder der Ablehnung der Zuwanderung, auch aus islamischen Weltregionen, korrelieren, ist die in einigen Umfragen gemessene „Islamfeindlichkeit“ nicht immer in ihrer spezifischen Ausprägung feststellbar. Unklar bleibt nach wie vor auch, ob es in Deutschland ein besonderes „Feindbild des Islam“ gibt.
- Die Meinungsforschung sollte ihre Kategorien schärfen und spezifizieren. Denn die Ablehnung oder Abwertung des Islam kann nicht ohne Weiteres mit offener Feindlichkeit gleichgesetzt werden. Es handelt sich jedenfalls nicht um ein und dasselbe. Nur mit „harten“ Items können „harte“ Einstellungen wie Islam- und Muslimfeindlichkeit gemessen werden.
- Der Vergleich der in Deutschland durchgeführten Umfragen zeigt, dass deren Ergebnisse zahlreiche problematische Abweichungen, etwa im Hinblick auf das Alter, den Bildungsstand und die politische Selbstverortung der „islamophoben“ Befragten, aufweisen. Daraus resultieren unterschiedliche Interpretationen, welche – je nach medialer Verbreitung und gesellschaftlicher Beachtung – womöglich ein verzerrtes Lagebild zeichnen.
- Es ist geboten, einen Übergang von reinen Einstellungs- bzw. Meinungsumfragen hin zu Orientierungsforschungen zu vollziehen.

Literatur

- Allen, Ch., 2010: Islamophobia. Farnham.
- Backes, U., 2013a: Die extreme Rechte in der Bundesrepublik Deutschland und die muslimische Welt – eine Entwicklungsskizze. S. 393–408 in: A. Gallus/Th. Schubert/T. Thieme (Hg.), Deutsche Kontroversen. Festschrift für Eckhard Jesse, Baden-Baden.
- Backes, U., 2013b: Muslimfeindlicher Rechtsextremismus? Pro-Bewegung als Teil eines internationalen Netzwerks. S. 150–161 in: U. Backes/A. Gallus/E. Jesse (Hg.), Extremismus & Demokratie, Baden-Baden.
- Bertelsmann Stiftung, 2015: Religionsmonitor. Verstehen was verbindet. Sonderauswertung Islam 2015. Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick. Gütersloh.
- Bielefeldt, H., 2012: Muslimfeindlichkeit. Ausgrenzungsmuster und ihre Überwindung. S. 23–34 in Bundesministerium des Innern (Hg.), Muslimfeindlichkeit – Phänomen und Gegenstrategien. Beiträge der Fachtagung der Deutschen Islam Konferenz am 4. und 5. Dezember 2012 in Berlin. Paderborn.
- Bobzin, H., 2010a: „Ihr seid die beste Gemeinde“ (3: 110). Zum Aspekt der Überlegenheitsansprüche am Beispiel der christlichen und islamischen Welt und wie wir damit umgehen. S. 199–210 in: Th. G. Schneiders, Islamverherrlichung: Wenn die Kritik zum Tabu wird. Wiesbaden.
- Brunner, R., 2005: Zwischen Laizismus und Scharia: Muslime in Europa. S. 8–15 in APuZ 20/2005. Bonn.
- Emcke, C., 2010: Der verdoppelte Haß der modernen Islamfeindlichkeit. S. 214–223 in W. Heitmeyer (Hg.), Deutsche Zustände. Folge 9, Berlin 2010.
- Foroutan, N./Canan, C./Arnold, S./Schwarze, B./Beigang, S./Kalkum, D., 2014: Deutschland postmigrantisch I. Gesellschaft, Religion, Identität – erste Ergebnisse. Berlin.
- Foroutan, N./Canan, C./Schwarze, B./Beigang, S./Kalkum, D., 2015a: Deutschland postmigrantisch II – Einstellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Gesellschaft, Religion und Identität. Berlin.
- Foroutan, N./Canan, C./Schwarze, B./Beigang, S./Kalkum, D., 2015b: Berlin postmigrantisch – Einstellungen der Berliner Bevölkerung zu Musliminnen und Muslimen in Deutschland, Berlin.
- Foroutan, N., 2012: Muslimbilder in Deutschland. Wahrnehmungen und Ausgrenzungen in der Integrationsdebatte. Bonn.

- Frindte, W., 2013: Der Islam und der Westen. Sozialpsychologische Aspekte einer Inszenierung. Wiesbaden.
- Frischberg, M., 2006: Das Konzept ‚Islamophobie‘ als Abwehr westlicher Zumutungen: zur Genese eines Kampfbegriffs. S. 155–172 in S. Grigat (Hg.), Feindaufklärung und Reeducation. Kritische Theorie gegen Postnazismus und Islamismus. Freiburg.
- Geiges, L./Marg, S./Walter, F., 2015: Pegida. Die schmutzige Seite der Zivilgesellschaft? Bonn.
- Hafez, F.: Wo endet Islamkritik und beginnt Islamfeindlichkeit? <http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/180770/wo-endet-islamkritik-und-beginnt-islamfeindlichkeit> (17.3.2014).
- Höfert, A., 2010b: Die „Türkengefahr“ in der Frühen Neuzeit: Apokalyptischer Feind und Objekt des ethnographischen Blicks. S. 37–60 in Th. G. Schneiders, Islamfeindlichkeit: Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen. Wiesbaden.
- Institut für Demoskopie Allensbach, 2012: Die Furcht vor dem Morgenland im Abendland. Eine Dokumentation des Beitrages von Dr. Thomas Petersen in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung Nr. 272 vom 21. November 2012. Allensbach.
- Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), 2014: Zugehörigkeit und (Un)Gleichwertigkeit, Bielefeld.
- Jonker, G., 2010b: Europäische Erzählmuster über den Islam. Wie alte Feindbilder in Geschichtsschulbüchern die Generationen überdauern. S. 71–84 in Th. G. Schneiders, Islamfeindlichkeit: Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen. Wiesbaden.
- Jonker, G., 2012: Europäische Grenzziehung zu Muslimen und Islam. S. 47–54 in Bundesministerium des Innern (Hg.), Muslimfeindlichkeit – Phänomen und Gegenstrategien. Beiträge der Fachtagung der Deutschen Islam Konferenz am 4. und 5. Dezember 2012 in Berlin. Paderborn 2012.
- Kahlweiß, L. H./Salzborn, S., 2012: „Islamophobie“ als politischer Kampfbegriff. Zur konzeptionellen und empirischen Kritik des Islamophobiebegriffs. S. 248–263 in A. Pfahl-Traughber (Hg.), Jahrbuch für Extremismus- und Terrorismusforschung 2011/2012 (II), Brühl.
- Khoury, A. Th., 2010a: Der Islam im europäischen Umf. Muslime und ihr beschwerlicher Weg in die Zukunft. S. 259–276 in Th. G. Schneiders, Islamverherrlichung: Wenn die Kritik zum Tabu wird. Wiesbaden.
- Leibold, J./Kühnel, S., 2003: Islamophobie. Sensible Aufmerksamkeit für spannungsreiche Anzeichen. S. 100–119 in W. Heitmeyer (Hg.), Deutsche Zustände. Folge 2, Frankfurt/M.
- Leibold, J./Kühnel, S., 2006: Islamophobie. Differenzierung tut not, S. 135–155 in W. Heitmeyer (Hg.), Deutsche Zustände. Folge 4, Frankfurt/M.
- Leibold, J./Kühnel, S., 2008: Islamophobie oder Kritik am Islam. S. 95–115 in W. Heitmeyer (Hg.), Deutsche Zustände. Folge 6, Frankfurt/M.
- Leibold, J./Thörner, S./Gosen, S./Schmidt, P. 2012: Mehr oder weniger erwünscht? Entwicklung und Akzeptanz von Vorurteilen gegenüber Muslimen und Juden. S. 177–198 in W. Heitmeyer (Hg.), Deutsche Zustände. Folge 10, Berlin.
- Liljeberg, H./Krambeer, S., 2015: Wie tolerant ist Berlin 2015? Ergebnisse einer repräsentativen Befragung zu Integrationsthemen in Berlin, Berlin.

- Logvinov, M., 2004: Zur Auffassung des Eigenen und des Fremden in der kulturwissenschaftlichen Xenologie. S. 81–96 in DAAD (Hg.), Das Wort. Germanistisches Jahrbuch Russland 2004, Moskau.
- Möller, K./Schuhmacher, N., 2015: Eckpunkte und Elemente eines landesweiten Aktionsplans gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) in Baden-Württemberg – eine Expertise. Esslingen.
- Müller, J.: Die Islamophobie und was sie vom Antisemitismus unterscheidet. Anmerkungen zu einem Vergleich. <http://www.bpb.de/politik/extremismus/antisemitismus/37969/antisemitismus-und-islamophobie?p=all> (8.3.2010).
- Naumann, Th., 2010b: Feindbild Islam – Historische und theologische Gründe einer europäischen Angst. S. 19–36 in Th. G. Schneiders, Islamfeindlichkeit: Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen. Wiesbaden.
- Pew Research Center, 2011: Muslim-Western Tensions Persist. Common Concerns About Islamic Extremism. Washington.
- Pew Research Center, 2014: A Fragile Rebound for EU Image on Eve of European Parliament Elections, Washington.
- Pfahl-Traughber, A., 2007: Die Islamismuskompatibilität des Islam. Anknüpfungspunkte in Basis und Geschichte der Religion. S. 62–78 in Aufklärung und Kritik, Sonderheft 13/2007.
- Pfahl-Traughber, A.: Islamfeindlichkeit, Islamophobie, Islamkritik – ein Wegweiser durch den Begriffsdschungel. <http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/180774/islam-feindlichkeit-islamophobie-islamkritik-ein-wegweiser-durch-den-begriffsdschungel> (17.3.2014).
- Pollack, D., 2010: Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt, Münster.
- Reinecke, S./Seidel, E.: „Religion ist die letzte Ressource“. <http://www.taz.de/1/archiv/?dig=2006/12/15/a0186> (15.12.2006).
- Rosa, H.: Fremd im eigenen Land? http://www.faz.net/aktuell/politik/die-gegenwart/jeder-5-deutsche-fuehlt-sich-fremd-im-eigenen-land-13546960.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2 (24.4.2015).
- Runnymede Trust, 1997: Islamophobia: A Challenge for Us All. London.
- Schiffer, S., 2005: Der Islam in deutschen Medien. S. 23–30 in APuZ 20/2005. Bonn.
- Schneiders, Th. G., 2010: Islamfeindlichkeit: Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen. Wiesbaden.
- Seidel, E., 2003: Die schwierige Balance zwischen Islamkritik und Islamophobie. S. 261–279 in W. Heitmeyer (Hg.), Deutsche Zustände. Folge 2, Frankfurt/M.
- Seidel, E., 2008: In welche Richtung verschieben sich die medialen Diskurse zum Islam? S. 250–259 in W. Heitmeyer (Hg.), Deutsche Zustände. Folge 6, Frankfurt/M.
- Stützel, P.: Kritik an Studie zu Rechtsextremismus. <http://www.dw.com/de/kritik-an-studie-zu-rechtsextremismus/a-6128531> (20.10.2010).
- Thomsen, J., 2015a: Forsa-Umfrage der Berliner Zeitung. Berliner sehen den Islam wohlwollend. <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/forsa-umfrage-der-berliner-zeitung-berliner-sehen-den-islam-wohlwollend,10809148,29709886.html> (30.01.2015).
- Thomsen, J., 2015b: Forsa-Umfrage der Berliner Zeitung. Junge Berliner haben kein Problem mit dem Kopftuch. <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/forsa-umfrage-der-berliner-zeitung-junge-berliner-haben-kein-problem-mit-dem-kopftuch,10809148,31368800.html#plx1406342699> (03.08.2015).

- Uslucan, H.-H., 2010a: Muslime zwischen Diskriminierung und Opferhaltung. S. 367–378 in Th. G. Schneiders, Islamverherrlichung: Wenn die Kritik zum Tabu wird. Wiesbaden.
- Worbs, S./Bund, E./Kohls, M./von Gostomski Ch. B., 2003: (Spät-)Aussiedler in Deutschland. Eine Analyse aktueller Daten und Forschungsergebnisse, 2013.
- Zick, A./Klein, A., 2014: Fragile Mitte. Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland. Bonn.
- Zick, A./Küpper, B./Hövermann, A., 2011: Die Abwertung der Anderen. Eine europäische Zustandsbeschreibung zu Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung. Berlin.
- Zick, A., 2012: Islam- und muslimfeindliche Einstellungen in der Bevölkerung. Ein Bericht über Umfrageergebnisse. S. 35–46 in: Bundesministerium des Innern (Hg.), Muslimfeindlichkeit – Phänomen und Gegenstrategien. Beiträge der Fachtagung der Deutschen Islam Konferenz am 4. und 5. Dezember 2012 in Berlin. Paderborn.